

Watermaalscher Bartzweg

' klein aber tapfer mit eienem auffallenden Schopf '

In die ZOBK-Familie ist der Watermaalscher Bartzweg die meist bekannte Rasse. Vor rund 20 Jahre zurück, war diese Rasse iun die Niederlande beinahe verschwunden.

Geschichte

Am Süd-Ost Rand von Brüssel liegt die Ortschaft Wwatermaal-Bosvoorde. Irgendwo im Ort stand am Anfang des letzten Jahrhunderts die Zuchtanlage 'Les Fougères' von Antoine Dresse. In dieser Zuchtanlage wurde aus einer unbekanntem Anzahl verschiedener Rassen, den Watermaalschen Bartzweg gezüchtet. Antoine Dresse - und später sein Sohn Oscar - haben die Züchterfahrungen wie ein Kleinod gehütet. Gründe dafür kennen wir nicht.



Watermaalscher Bartzweg Henne weiss

Der Ursprung der Watermaalschen Bartzweg beruht auf Spekulationen und das wird wohl auch so bleiben. Verschiedene Autoren benennen mögliche Vorfahren dieser Rasse. Alle sind sich aber einig, daß der Antwerpener Bartzweg eingekreuzt wurde.

Die oberflächliche Gleichheit zwischen beide Zwergrasse deutet darauf hin.

Der Antwerpener Bartzweg kann erfolgreich gekreuzt werden mit dem Watermaalschen Bartzweg.

Die Verwandtschaft ist sicher. Weiter wird auf dem Zwerg-Paduaner (das heutigen Niederländischen Haubenhuhn), dem Brabanter Zwerg-Bauernhuhn und dem Seidenhuhn als Vorfahre gedeutet.

Im Jahre 1922 erschienen die ersten Exemplare aus der Zucht von Vater und Sohn Dresse auf einer Ausstellung in Brüssel. Seitdem geht es mit der Rasse auf und ab. Die Popularität der Antwerpener

Bartzwerg haben Sie nie erreicht. Das befremdet, denn der Watermaalscher Bartzwerg braucht betreffs Größe, Charakter und Anziehung betrifft nicht zurück zu stecken.

Äußeres (Typ, Farbe und Zeichnung)

Der Watermaalscher Bartzwerg ist einer der kleinsten Zwerge der wir kennen. Das Gewicht vom Hahn beträgt ca. 600 gramm.

Eine Watermaalsche Henne wiegt nur 450-500 gramm.

Auf dem ersten Blick sehen die Rassen (Watermaalscher Bartzwerg und Antwerpener Bartzwerg) identisch aus. Schauen wir gut hin, dann werden die Unterschiede deutlich. Ein guter Watermaalscher Bartzwerg ist ein eigensinniges Zwerghuhn, trägt die Flügel niedrig und hat eine vorgewölbte Brust. Die Schwanzhaltung ist ziemlich hoch und endet bei dem Hühnchen in ein stumpfes Dreieck. Der Rücken ist gedrungen aber mit genügend Breite zwischen den Schultern.



Obwohl die Henne klein ist, muß sie gut entwickelt sein, um eine große Anzahl Eier zu legen. Ein guter Watermaalscher Bartzwerg hat einen auffällig vollen Halsbehang. Dieser Halsbehang darf aber nicht so weit entwickelt sein, daß er den bekannten 'Stiernacken' des Antwerpener Bartzwerg gleicht. Zum typischen Rassenhinweis gehört die einzigartige Rosenkamm mit drei Dornen, der vollen dreiteiligen Bart und die kleine Haube. Die Haube ist schmal und niedrig und die Haubenfedern wachsen nach hinten. Das nennen wir Spitze Tolle. Zu große, breite oder lose Hauben sind schlimme Fehler. Ein Stechdorn ist ausschluß. Unabhängig vom Farbeschlag hat die Rasse orange-rote bis dunkelbraune Augen.

Watermaalscher Bartzwerg Hahn blau

Der Watermaalscher Bartzwerg hat in die Niederlande rund 30 anerkannte Farbeschläge:

- Varianten der Wachtelfarbe
- Porzellan Varianten
- Goldfarben
- Buff-Columbia
- Weiß
- Schwarz
- Blau
- Perlgrau
- Gesperbert.

*Watermaalscher
Bartzwerg Henne silber
porzellan*



Seit 2000 ist auch Wachtelweiß anerkannt.

Zur Zeit sehen wir auf unseren Ausstellungen meist Wachtel, Columbia, Goldfarben, Schwarz und Gesperbert.

Die übrigen Farbeschläge sind sehr selten.

Meistens sind sie im Besitz eines einzelnen Züchters.

Eigenschaften und Haltung

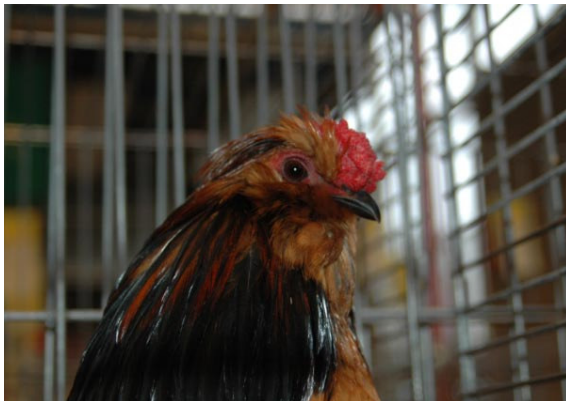
Der Watermaalscher Bartzwerg fällt auf durch sein ruhige und anhängliche Charakter. Die Tiere werden schnell zahm. Die Hähne reagieren oft heftig um zu zeigen, hier im Revier habe ich das Sagen. Sie verteidigen sich oft erfolgreich gegen viel größere Hähne.

Auch können Züchter und Hahn aneinander geraten. Der eigensinnige Charakter der Rasse löst diese Aggressivität aus. Wir sollen darauf achten, daß ein ausgesprochener böser Charakter ausgemerzt wird. Denn eine solche Veranlagung im Stamm tut nicht gut.

Untereinander vertragen sich die Tiere gut und ein neuer Stallbewohner wird oft ohne Probleme akzeptiert. Viel Raum braucht diese Rasse nicht.

Erfolgreich Züchten können dann auch sehr kleine Züchtbetriebe die aus Platzmangel in Etageställen züchten. Unabhängig vom Stamm legen die Hühner mäßig bis überraschend gut. Zum späteren Zeitpunkt kluckt ein Teil der Hühner. Ein kleines Nest mit 5-7 Eier wird gut ausgebrütet.

Bei der Futterwahl müssen wir Rechnung halten mit der Kleinheit der Tiere. Das best geeignete Futter ist Zierhuhnkörner mit einem Durchschnitt von max. 2,5 mm.



Watermaalscher Bartzwerg Hahn wachtel



Watermaalscher Bartzwerg Henne schwarz

